- In Zusammenarbeit mit Betrieben der heimischen Wirtschaft bieten wir in den Jahrgangsstufen 9 und 10 ein auf die Bedürfnisse der Realschüler abgestimmtes Bewerbungstraining (z. B. Durchführung eines Assessment-Centers) an.

Auch das ist uns wichtig:

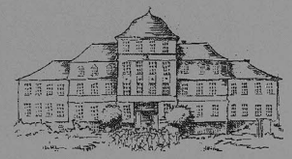
Wir sind an einer guten Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler interessiert, denn nur so können wir das gemeinsame Ziel erreichen, Ihre Kinder auf den Besuch weiterführender Schulen oder den Beginn einer erfolgreichen beruflichen Laufbahn vorzubereiten.

Ferner ist uns neben der Wissensvermittlung besonders wichtig, den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen einen freundlichen, respektvollen Umgang miteinander zu vermitteln.

Wir erhalten die Freude am Lernen und schaffen damit eine wesentliche Voraussetzung für den Lernerfolg Ihrer Kinder.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.stadtschule.com



Stadtschule Butzbach
Grund-, Haupt- und Realschule
mit Förderstufe des Wetteraukreises
Schule mit Pädagogischer Mittagsbetreuung

Stadtschule Butzbach, August-Storch-Straße 9, 35510 Butzbach
Tel: 06033-974114-0, Fax 06033-974114-44
E-Mail: poststelle@ssbz.butzbach.schulverwaltung.hessen.de

Stadtschule Butzbach
- immer eine gute Wahl -

Eine Information

für alle interessierten Eltern

Stand: November 2011

Sehr geehrte Eltern!

Sie überlegen zurzeit, welche Schule für Ihr Kind nach der Grundschule, nach der Jahrgangsstufe 6 oder anlässlich eines Umzugs die geeignete ist?

Indem Sie dieses Heftchen lesen, zeigen Sie Interesse an unserer Schule, wofür wir uns herzlich bei Ihnen bedanken.
Wir informieren Sie hiermit über die Möglichkeiten, die die Stadtschule Butzbach Ihren Kindern vom 1. bis zum 10. Schuljahr bietet.

Gerne stehen wir aber auch für Fragen und Beratungen nach telefonischer Absprache in persönlichen Gesprächen zur Verfügung.

Wenn Ihnen unser pädagogisches Konzept gefällt, würden wir uns freuen, Sie und Ihre Kinder demnächst bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Bendel
Schulleiterin

Schulleitung und Verwaltung

Schulleiterin:	Ingeborg Bendel
Stellvertreter:	Albert Möcklinghoff
Konrektor:	Adalbert Hafer
Sozialpädagogin:	Judith Burghof
Sekretärin:	Sabine Vetter
Hausmeister:	Gunthard Krausgrill
Raumpflege:	Katja Marx
Organisation des Ganztags:	Heike Preuß

Unterrichtszeiten:

Unterrichtsbeginn:	07:45 Uhr (Öffnung der Mensa ab 07:00 Uhr)
Unterrichtsende:	13:00 bzw. 15:15 Uhr

Die Stadtschule Butzbach – immer eine gute Wahl – denn ...

- Sie ist eine lebendige, menschliche Schule mit Pädagogischer Mittagsbetreuung und einem rhythmisierten Schultag; d. h.: Der Unterricht findet in Doppelstunden statt, Hauptfächer und Nebenfächer wechseln einander ab- das Prinzip von Phasen der *Anspannung* im Wechsel mit Phasen der *Entspannung* prägt den Schultag.

- Schon ab 07:00 Uhr ist die Mensa für unsere Schülerinnen und Schüler geöffnet und bietet
  - morgens einen warmen Platz, Gelegenheit zum Reden und Ruhe, um sich auf den Unterricht einzustellen
  - ein vielfältiges Angebot für das erste oder auch zweite Frühstück
  - ein warmes Mittagsmenü (auch vegetarisch)
  - kalte und warme Snacks
  - diverse Getränke

- Eine vielseitige Bibliothek mit angrenzendem Schülerarbeitsraum mit Computerarbeitsplätzen gestattet es unseren Schülerinnen und Schülern, sich auf den Unterricht und auf Referate vorzubereiten.

- Hilfe und Unterstützung bei den Hausaufgaben gewähren Fachkräfte in allen Jahrgangsstufen.

- Die Sozialpädagogin steht bei Fragen und Problemen sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch den Lehrkräften, aber auch den Eltern als Ansprechpartnerin zur Verfügung. – Daneben leitet sie Kurse, die den manchmal schwierigen Weg zum Erwachsenwerden begleiten.

- Mehrtägige Fahrten gibt es für die Jahrgangsstufen 4, 5 und die Abschlussklassen.

- Auch die gemeinsame Skikurswoche in der Jahrgangsstufe 7gehört zu unserem Schulprogramm.

- Regelmäßige Wander- und Projekttage bieten Gelegenheit ergänzend zum Unterricht in der Schule an außerschulischen Lernorten das Wissen zu erweitern oder zu vertiefen.

- Frühzeitig sollen unsere Schülerinnen und Schüler für den Sport als Ausgleich zur sitzenden Tätigkeit interessiert werden.
  Damit wir keine „Sportmuffel" erziehen, können im 9. und 10. Schuljahr alle Schülerinnen und Schüler sich ihrer Neigung entsprechend in verschiedene verpflichtende Sportangebote einwählen.
  Zusätzlich bieten wir als AG den beliebten „Fun-Sport" an. Hier wird z. B. geklettert, gesurft, Kanu gefahren und vieles mehr.
  In den Jahrgangsstufen 5 und 6 erteilen wir eine 4. Sportstunde zusätzlich an; Schwimmkurse bieten wir schon ab der 3. Klasse an.

- Regelmäßige Methodentage in allen Jahrgangsstufen lassen Zeit, verschiedene Lehr- und Lernmethoden sowie Präsentationstechniken einzuüben.

- Viele Schülerinnen und Schüler nehmen an unserem erweiterten Fremdsprachenangebot teil, das wir ab der 1. Klasse anbieten.

- Für den Jahrgang 9 der Hauptschule haben wir schon vor vielen Jahren ergänzend zu den ein- bzw. zweiwöchigen Betriebspraktika erfolgreich den wöchentlichen Praxistag eingeführt.

- Ein vielseitiges Kursangebot im Rahmen der pädagogischen Mittagsbetreuung rundet unser Angebot ab. Hier nur einige Beispiele:

    - Seit vielen Jahren bildet der Malteser Hilfsdienst unsere Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 8 im Rahmen des Ganztagsangebots zu **Schulsanitätern** aus.
    - Im IT-Bereich werden Schülerinnen und Schüler zu Administratoren ausgebildet.
    - Schulgarten- und Imker-AG sorgen für gesunde Nahrungsmittel, die in der schuleigenen Küche verarbeitet werden.

Die Grundschule

Uns ist ein sanfter Übergang vom Kindergarten in die Schule wichtig und wird deshalb von beiden Seiten in enger Abstimmung gut vorbereitet.

Der Unterricht liegt weitgehend in der Hand der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers. Erst ab der 3. Klasse wird zunehmend Fachunterricht erteilt.

Schon während der Grundschulzeit werden Ihre Kinder mit den unterschiedlichen Methoden zum selbstständigen Lernen und Arbeiten vertraut gemacht.

Schwimmunterricht bieten wir ab der 3. Klasse an, damit im 4. Schuljahr alle Kinder schwimmen können bzw. das „Seepferdchen" abgelegt haben.

Im 4. Schuljahr gibt es eine mehrtägige Klassenfahrt.

Wer möchte, kann ab der 1. Klasse am Unterricht „Frühenglisch" teilnehmen und ab der 4. Klasse Französisch lernen.
Diese Fremdsprachenangebote sind freiwillig, während ab der 3. Klasse Englisch gemäß der vom HKM vorgeschriebenen Stundentafel für alle verbindlich erteilt wird.

Im Rahmen der pädagogischen Mittagsbetreuung bieten wir eine Betreuung von 11:25 Uhr (nach der 2. großen Pause) bis um 13:45 Uhr an.
Hier können Hausaufgaben unter Aufsicht und mit Hilfe angefertigt werden, es wird gemeinsam gespielt, gebastelt und während einer größeren Mittagspause, die für diejenigen, die bis zum Schluss in der Schule anwesend sein müssen, verpflichtend ist, kann ein Mittagessen eingenommen werden. Auch ein von zu Hause mitgebrachtes Brot darf hier verzehrt werden.

Alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 3 machen im Rahmen unserer Erziehung zur gesundheitsbewussten Ernährung ihren Ernährungsführerschein.

Ihre Kinder können am Chor, einer Theater-AG oder weiteren ansprechenden Angeboten im Rahmen des Ganztags teilnehmen.

Fördermaßnahmen - besonders bei Lese- , Schreib- und Rechenschwäche – gehören ebenfalls zu unserem Schulprogramm.

Die Jahrgangsstufen 5 und 6

Ab dem Schuljahr 2012 / 2013 bilden wir Eingangsklassen 5 in der Haupt- und Realschule.
Wir nutzen das 5. und 6. Schuljahr, um evtl. vorhandene Defizite aus der Grundschule auszugleichen, bei Bedarf oder nach Möglichkeit die gewählte Schullaufbahn zu korrigieren, um gezielt auf einen qualifizierenden Abschluss vorbereiten zu können.
Unser Blick ist gerichtet auf den späteren Übergang in eine weiterführende Schule (z. B. in eine gymn. Oberstufe) oder in eine berufliche Ausbildung.

<u>Die Besonderheit der Jahrgangsstufen 5 und 6 an unserer Schule</u>

Der Unterricht ist rhythmisiert. Das heißt: Er findet in Blöcken jeweils 2-stündig statt. Die kleinen Pausen haben wir abgeschafft. Prinzipiell werden Deutsch, Mathematik bzw. Englisch an jedem Tag in der 1. und 2. Stunde unterrichtet. Daran schließt sich die erste große Pause an. In der 3. und 4. Stunde werden Sport (2 x 2 Stunden), Kunst, Musik, Erdkunde unterrichtet. Darauf folgt die zweite große Pause mit anschließendem weiterem Unterricht.
Die große Mittagspause ist zeitlich versetzt zu den übrigen Jahrgängen der Sekundarstufe, um für die Schülerinnen und Schüler eine ruhigere Pause zu gewährleisten und die Mensa zu entlasten.
Zusätzlich zu den Pflichtstunden haben alle Schülerinnen und Schüler in jedem Hauptfach bei ihrer Fachlehrkraft ein bis zwei Freiarbeitsstunden, in denen auf das jeweilige Kind zugeschnittene Übungsaufgaben bzw. Hausaufgaben unter Aufsicht und mit Hilfe angefertigt werden.
Bei dem Klassenlehrer bzw. bei der Klassenlehrerin gibt es eine weitere Freiarbeitsstunde, in der für die sog. Nebenfächer oder auch – bei Bedarf – für die Hauptfächer gearbeitet wird.

Dieses Konzept bedeutet: Alle Schülerinnen und Schüler werden gefördert und gefordert – und zwar beim jeweiligen Fachlehrer, der die Stärken und Schwächen seiner Schülerschaft am besten kennt.
Das bedeutet aber auch, die Schülerinnen und Schüler haben an drei Tagen der Woche verbindlichen Unterricht bis 14:30 Uhr – aber: Sie haben die Hausaufgaben schon weitgehend in der Schule erledigt. Der familiäre Stress um die alltäglichen Hausaufgaben entfällt; das familiäre Leben kann für alle Beteiligten entspannter verlaufen.

Der Deutschunterricht wird bei Bedarf als „4+2-Modell" angeboten. Dabei finden nach einer Beobachtungszeit von einem halben Jahr 4 Stunden im Klassenverband und 2 Stunden im Kurs statt. Denn eine gute Lesefähigkeit und ein gutes Textverständnis sind die Grundvoraussetzungen, um in allen anderen Fächern erfolgreich mitarbeiten zu können. Wir fördern bei vorhandenen Schwächen und fordern in Bereichen, in denen Kinder mehr leisten können.

Im Jahrgang 5 fahren alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam für eine Woche in eine Jugendherberge der näheren Umgebung. Neben einem abwechslungsreichen Kultur- und Freizeitprogramm lernen unsere Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung der Sozialpädagogin den gewaltfreien Umgang bei Konflikten.

Die Hauptschule

Sie bereitet zielgerichtet auf den qualifizierenden Hauptschulabschluss vor. Dieser ermöglicht den Besuch weiterführender Schulen oder den Einstieg in eine berufliche Ausbildung .

Der Schwerpunkt in der Hauptschule liegt auf dem Prozess der Berufsfindung, der schon in der Jahrgangsstufe 7 beginnt und in der Vorbereitung auf den Einstieg in eine berufliche Ausbildung.

Wichtige Maßnahmen, die der Berufsfindung dienen, sind:

- Ein zweiwöchiges Praktikum im Jg. 8
- Ein einwöchiges Praktikum im Jg. 9 mit anschließend einem wöchentlichen Praxistag in zwei verschiedenen Betrieben – jeweils für ein halbes Jahr
- Betriebserkundungen , Angebote in Arbeitslehre (Al)
- Kurse in der Metallverarbeitung und Elektrotechnik im Jg. 8 in Kooperation mit der Berufsschule Butzbach
- Kurse in Holzverarbeitung und in Ernährungslehre im eigenen Haus
- IT-Kurse, d. h.: Anwendung von Word, Excel, Power Point und digitaler Bildbearbeitung, Ausbildung zu IT-Administratoren
- Regelmäßige Berufsberatung durch Mitarbeiter der Agentur für Arbeit für Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern
- Bewerbungstraining mit Vertretern der Wirtschaft in den Jahrgangsstufen 8 / 9
- Besuche von Berufsmessen und Berufsinformationszentren runden unser Angebot zur Berufsfindung ab.

Die Realschule

Sie bereitet auf einen Abschluss vor, der den Übergang in eine studienqualifizierende Oberstufe (gymnasiale Oberstufe oder Fachoberschule) oder den Einstieg in eine gute berufliche Ausbildung und Weiterqualifizierung ermöglicht.

Ein Schwerpunkt in der Realschule liegt auf dem Fremdsprachenerwerb.
Dazu kann ab der Klasse 7 Französisch als 2. Fremdsprache gewählt werden.

Im Jg. 8 findet ein regelmäßiger Schüleraustausch mit Frankreich statt.

Nach bisherigen positiven Erfahrungen haben wir den bilingualen Unterricht ab der Jahrgangsstufe 7 ins Schulprogramm aufgenommen.

Jg. 7:	Im Sportunterricht wird Englisch gesprochen.
Jg. 8:	Je ein halbes Jahr findet der Musikunterricht auf Englisch statt.
Jg. 9/10:	Die Schülerinnen und Schüler können entscheiden, ob sie am Erdkundeunterricht in deutscher oder englischer Sprache teilnehmen möchten. Die Unterrichtsinhalte sind dabei in beiden Lerngruppen gleich.

Für diejenigen, die keine zweite Fremdsprache wählen, steht ein vielfältiges Kursprogramm zur Auswahl in den Bereichen Naturwissenschaften, Arbeitslehre und IT.

Ebenfalls zum Schulprogramm für die Realschule gehören auch hier Maßnahmen zur Berufsfindung:

- Im Jg. 9 absolvieren die Schülerinnen 2 x ein jeweils zweiwöchiges Betriebspraktikum.
- In Kooperation mit der Berufsschule Butzbach finden Projekttage statt, um Einblicke in die Elektrotechnik, Metallverarbeitung und Chemie zu gewähren. Holzverarbeitung und Ernährungslehre werden im eigenen Haus unterrichtet.
- Berufsbezogene Kenntnisse im IT-Bereich (Word, Excel, Power Point und digitaler Bildbearbeitung) werden ab der Jahrgangsstufe 7 durchgängig vermittelt.
- Wie auch in der Hauptschule steht in der Realschule ein Berufsberater zur Beratung zur Verfügung.